

2019

UMSETZUNGSPROGRAMM

Ausgehend vom Leitbild und den Leitsätzen überprüft der Gemeinderat jährlich seine Politik und legt für die nächsten fünf Jahre das Umsetzungsprogramm fest. In der folgenden Berichterstattung wird aufgezeigt, ob die gesteckten Ziele erreicht wurden. Jährlich wird Rechenschaft über das im Berichtsjahr angepackte Umsetzungsprogramm abgelegt. In diesem Jahr wird über die Tätigkeiten 2019 berichtet.

Die Berichterstattung erfolgt pro Lösungsansatz. Die einzelnen Zeilen bedeuten:

Leitsatz: Politische Stossrichtung, die der Gemeinderat in den nächsten Jahren mit besonderem Nachdruck verfolgen will.

Lösungsansatz: Umschreibung, wie der Zustand 2020 erreicht werden soll.

Zustand 2020: Ziel bzw. Zustand, der 2020 erreicht sein soll.

Tätigkeiten 2019: Konkrete Schritte, die für dieses Jahr geplant waren.

Zuständigkeit: Politische und administrative Verantwortlichkeiten.

Berichterstattung: Bericht, was 2019 tatsächlich gemacht wurde.

Beurteilung durch Gemeinderat: Der Gemeinderat beurteilt die Erfüllung der geplanten Tätigkeiten.

<b>Leitsatz</b>	Wir alle nehmen gerne am Gemeindegeschehen teil.	<b>1.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Einen kulturellen Grossanlass ermöglichen.	<b>1.1</b>
<b>Zustand 2020</b>	Der Anlass ist fester Bestandteil des Kulturlebens in der Gemeinde Zollikofen.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Organisation des Kulturveranstaltes 2020.	
<b>Zuständigkeit:</b> • Politisch • Administrativ	Präsidiales Präsidialabteilung	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
Der Grosse Gemeinderat bewilligte am 16. September 2015 einen wiederkehrenden Verpflichtungskredit von Fr. 20'000.00. Der konkrete Betrag wird seit 2016 alle zwei Jahre ins Budget eingestellt. Vom 11. – 13. September 2020 finden die Gewerbeausstellung Zollikofen (GAZ) und das Dorffest statt. Die Gemeinde Zollikofen unterstützt diesen Anlass anstelle eines eigenen kulturellen Grossveranstaltes mit einem finanziellen Beitrag, welcher im Budget 2020 aufgenommen wurde.		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Erfüllt.</i>	

<b>Leitsatz</b>	Wir alle nehmen gerne am Gemeindegeschehen teil.	<b>1.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Die ausländische Bevölkerung integrieren.	<b>1.2</b>
<b>Zustand 2020</b>	Das gegenseitige Verständnis und die Offenheit zwischen der einheimischen und zugewanderten Bevölkerung sind selbstverständlich.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Der neue Runde Tisch Integration nimmt seine Tätigkeit auf.	
<b>Zuständigkeit:</b>	Sicherheit und Integration Präsidentialabteilung	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
Der Gemeinderat hat die Reorganisation anlässlich der Klausurtagung vom 15. Juni 2018 diskutiert und initiiert. Die Umsetzung war im ersten Halbjahr 2019 geplant. Aus Ressourcengründen wurde diese Tätigkeit um ein Jahr verschoben.		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Nicht erfüllt.</i>	

<b>Leitsatz</b>	Wir alle nehmen gerne am Gemeindegeschehen teil.	<b>1.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Freiwilligenarbeit honorieren.	<b>1.3</b>
<b>Zustand 2020</b>	Freiwilligenarbeit wird gelebt und ist anerkannt. Jährlich findet ein Anerkennungsanlass für die privaten Mandatstragenden (PriMa), alle fünf Jahre ein Freiwilligengrossanlass statt (2022).	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Anerkennungsanlass für die PriMa durchführen.	
<b>Zuständigkeit:</b>	Soziales und Gesundheit Sozialdienste	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
Am 7. November 2019 dankte Zollikofen den privaten Mandatstragenden mit einem Anerkennungs- und Info-Anlass unter Beizug der Beratungsstelle Pro Senectute Kanton Bern. Rund 25 Männer und Frauen folgten der Einladung. Aktuell werden 52 (Vorjahr: 49) Mandate durch Privatpersonen geführt.		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Erfüllt.</i>	

<b>Leitsatz</b>	Wir alle nehmen gerne am Gemeindegeschehen teil.	<b>1.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Politische Bildung der Jugend verstärken.	<b>1.4</b>
<b>Zustand 2020</b>	Die politische Bildung in der Schule ist praxisbezogen.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>An der Sekundarstufe I wird mit den Schülerinnen/Schülern eine "Polit-Arena" zu einem aktuellen Thema durchgeführt.</li> <li>Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen besuchen eine Parlamentssitzung.</li> </ol>	
<b>Zuständigkeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Politisch</li> <li>Administrativ</li> </ul> Bildung Abteilung Bildung	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>Die politische Bildung geniesst an der Sekundarstufe I einen hohen Stellenwert. Anlässlich von Wahlen oder Abstimmungen werden in den 8. und 9. Klassen regelmässig «Polit-Arenas» durchgeführt, in denen vorgängig pro- und contra Argumente erarbeitet und dann in Diskussionsrunden besprochen werden. Im Rahmen des virtuellen Jugendparlaments wurde ebenfalls eine Polit-Arena durchgeführt, die Klasse 9a diskutierte angeregt mit zwei kantonal aktiven Jungpolitikern. Eine weitere «Polit-Arena» ist unter Einbezug mehrerer Klassen im Vorfeld der Gemeindewahlen 2020 geplant.</li> <li>Drei Klassen haben an einer Parlamentssitzung teilgenommen und sich dabei jeweils vorgängig mit den traktandierten Geschäften auseinandergesetzt. Diese Klassenbesuche sollen auch im 2020 weitergeführt werden.</li> </ol>		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Erfüllt.</i>	

<b>Leitsatz</b>	Wir alle nehmen gerne am Gemeindegeschehen teil.	<b>1.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Kulturelle, sportliche, soziale Angebote: Wir unterstützen freiwillige Initiativen aus der Bevölkerung.	<b>1.5</b>
<b>Zustand 2020</b>	Freiwillig tätige Organisationen (v.a. Vereine) werden unterstützt und so in ihrem Fortbestand gesichert.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Verleihung 1. Zolli-Award.	
<b>Zuständigkeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Politisch</li> <li>Administrativ</li> </ul> Präsidiales Präsidialabteilung	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
Die Vorkehrungen für die Erstverleihung des Anerkennungs- und Förderpreises wurden zwischen Frühling und Herbst durchgeführt, beinhaltend: <ul style="list-style-type: none"> <li>Namensgebung: Anlässlich des öffentlichen Aufrufs zur Namensgebung für den Anerkennungs- und Förderpreis hat der Gemeinderat aus 42 eingegangenen Vorschlägen den Namen «Prix Zolli» bestimmt.</li> <li>Erarbeitung und Genehmigung der Richtlinien zur Vergabe des «Prix Zolli». Dabei wurde festgelegt, dass der Preis alle zwei Jahre verliehen wird.</li> <li>Aufruf zur Meldung von Kandidatinnen und Kandidaten, Prüfen der Nominationen.</li> <li>Bewertung der Kandidaturen durch die eingesetzte Jury.</li> <li>Mitbestimmung durch das Virtuelle Jugendparlament.</li> </ul> Da im Herbst kein für die Verleihung geeigneter Anlass stattfand entschied der Gemeinderat, die Erstverleihung anlässlich des Osterbotts vom 8. April 2020 vorzunehmen.		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Teilweise erfüllt.</i>	

<b>Leitsatz</b>	Wir alle nehmen gerne am Gemeindegesehen teil.	<b>1.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Online-Dienstleistungen ausbauen.	<b>1.6</b>
<b>Zustand 2020</b>	Zollikofen hält Schritt mit der Entwicklung im Bereich e-Government, Digitalisierung und elektronische Sitzungsvorbereitung.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Einführung elektronische Geschäftsverwaltung mit Sitzungs-App.	
<b>Zuständigkeit:</b> • Politisch • Administrativ	Präsidiales Präsidialabteilung	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
Im November wurde die Elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) in der Gemeindeverwaltung flächendeckend ausgerollt. Der produktive Einsatz startete per 1. Januar 2020. Dem Parlament, dem Gemeinderat und den Kommissionen werden die Sitzungsunterlagen neu auch in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Erfüllt.</i>	

<b>Leitsatz</b>	Wir fördern eine qualitätsvolle Ortsentwicklung und ermöglichen Wohnen und Arbeiten an einem Ort.	<b>2.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Planungs-, Gesellschafts- und Sicherheitsfragen gemeinsam mit der Region anpacken.	<b>2.1</b>
<b>Zustand 2020</b>	Zollikofen nimmt eine aktive Rolle in der Kernagglomeration Bern war.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Aktivitäten der Resonanzgruppe begleiten. Zollikofen nimmt daran teil.	
<b>Zuständigkeit:</b> • Politisch • Administrativ	Präsidiales Präsidialabteilung	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
<p>In sechs Gemeinden der Kernregion Bern wurden 2016/2017 gleichlautende parlamentarische Vorstösse überwiesen, welche die Schaffung einer «Resonanzgruppe Kernregion Bern» fordern. Ziel dieser Resonanzgruppe ist es, die Kommunikation und Zusammenarbeit der Gemeinden innerhalb der Kernregion Bern zu fördern. Im Rahmen einer zweijährigen Testphase 2018/2019 treffen sich deshalb Exekutiv- und Legislativvertretungen aus allen Gemeinden der Kernregion zweimal jährlich und tauschen sich zu gemeindeübergreifenden Themen aus. Die Gemeinde Zollikofen war an allen vier Sitzungen durch Exekutiv- und Legislativmitglieder vertreten.</p> <p>Am Treffen vom 3. September 2019, welches in Zollikofen stattfand, wurde vereinbart, dass sich die Gruppe im nächsten Sommer (2020) nochmals treffen wird. Dabei sollen die Ergebnisse der Studie "Regionale Ideen- und Ressourcenplattform", welche durch Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz erstellt wird, präsentiert und zur Kenntnis genommen werden. An diesem Treffen soll die Resonanzgruppe nochmals die Gelegenheit erhalten, über ihre eigene Zukunft eine organisierte Diskussion zu führen. Dies nachdem im Verlaufe des Jahres 2019 über die Frage der Weiterführung bzw. des Fortbestands der Resonanzgruppe keine eindeutige Meinung vorlag (es besteht Stimmengleichheit, ob die Resonanzgruppe weitergeführt oder das Projekt beendet werden soll).</p>		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Erfüllt.</i>	

<b>Leitsatz</b>	Wir fördern eine qualitätsvolle Ortsentwicklung und ermöglichen Wohnen und Arbeiten an einem Ort.	<b>2.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Den ganzen öffentlichen Raum pflegen, behinderten- und altersgerecht ausgestalten, sowie sichere und kindergerechte Schulwege weiterhin sicherstellen.	<b>2.2</b>
<b>Zustand 2020</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alle Bushaltestellen sind gemäss Arbeitshilfe überprüft.</li> <li>2. Sie Sicherheitsdefizite auf den Schulwegen sind behoben.</li> </ol>	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gestützt auf die Erhebung werden ggf. bauliche Massnahmen abgeleitet und umgesetzt.</li> <li>2. Überprüfung Schulwegsicherheit gemäss Massnahmenblatt M-F-02 (Richtplan Verkehr) durchführen.</li> </ol>	
<b>Zuständigkeit:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisch</li> <li>• Administrativ</li> </ul>	Tiefbau-, Ver- und Entsorgung Bauverwaltung	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (BehiG) schreibt vor, dass die Bauten, Anlagen und Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs, die bereits in Betrieb sind, bis spätestens 13. Dezember 2022 an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen angepasst sein müssen. Im Berichtsjahr wurden alle Bushaltestellen auf Gemeindestrassen gemäss kantonaler Arbeitshilfe überprüft. Die Resultate und die daraus abzuleitenden Massnahmen werden im ersten Halbjahr 2020 durch die Behörden beraten. Bauliche Massnahmen wurden daher noch keine umgesetzt.</li> <li>2. Im Zusammenhang mit den jährlichen Verkehrsmessungen wurden die gemäss Massnahmenblatt betroffenen Quartiersammelstrassen (Alpenstrasse, Landgarbenstrasse, Schulhausstrasse, Wahlackerstrasse) überprüft. Die Anzahl Fahrzeuge war tendenziell rückläufig und die gefahrenen Geschwindigkeiten liegen innerhalb der Vorgaben.</li> </ol>		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Teilweise erfüllt.</i>	

<b>Leitsatz</b>	Wir fördern eine qualitätsvolle Ortsentwicklung und ermöglichen Wohnen und Arbeiten an einem Ort.	<b>2.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Wir schaffen Voraussetzungen für attraktiven Wohnraum.	<b>2.3</b>
<b>Zustand 2020</b>	Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die kurzfristigen Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiete (Massnahmenblatt S-1.1 RP Siedlung) sind geschaffen.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Die Entwicklung in den Umstrukturierungsgebieten mit Mischnutzung (Webergut, Dreieck Bernstrasse-Bahnlinie-Kreuzstrasse) aktiv verfolgen und ggf. planungsrechtliche Voraussetzungen schaffen.</li> <li>ZPP Bären genehmigen lassen.</li> </ol>	
<b>Zuständigkeit:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Politisch</li> <li>Administrativ</li> </ul>	Präsidiales Bauverwaltung	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>Für das Gebiet "Dreieck Bernstrasse-Bahnlinie-Kreuzstrasse" (ZPP O) fand eine Testplanung statt. Der Gemeinderat hat Ende Jahr vom Ergebnis Kenntnis genommen und ein Gesamtkonzept genehmigt. Es fand eine öffentliche Ausstellung dazu statt. Das Projekt für die Transformation der Gewerbeliegenschaft Webergutstrasse 5 in eine Wohnliegenschaft wird aktuell von der Grundeigentümerschaft überarbeitet. Sobald die Entwicklungsabsichten klar sind, muss ein Konzept für den gesamten Perimeter ausgearbeitet werden.</li> <li>Der Grosse Gemeinderat hat am 16. Oktober die ZPP Bären beschlossen. Die Planung wurde am 12. Dezember zur Genehmigung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung eingereicht.</li> </ol>		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Erfüllt.</i>	

<b>Leitsatz</b>	Wir fördern eine qualitätsvolle Ortsentwicklung und ermöglichen Wohnen und Arbeiten an einem Ort.	<b>2.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Wir tragen Sorge zu den bestehenden Arbeitsplätzen und unterstützen Neuansiedlungen.	<b>2.4</b>
<b>Zustand 2020</b>	Die mittelfristigen Nutzungsabsichten im Gebiet Meilen Nord sind bekannt.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Die Entwicklung auf dem ehemaligen Areal der Fenaco (heute BBL) aktiv verfolgen und ggf. beratend unterstützen.	
<b>Zuständigkeit:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisch</li> <li>• Administrativ</li> </ul>	Präsidiales Bauverwaltung	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
Die bestehenden Bauten auf dem ehemaligen Areal der Fenaco werden wie bisher durch bestehende Mieter und neu auch durch das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) genutzt. Zur Zeit sind keine grösseren Veränderungen zu erwarten.		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>		<i>Erfüllt.</i>

<b>Leitsatz</b>	Wir fördern eine qualitätsvolle Ortsentwicklung und ermöglichen Wohnen und Arbeiten an einem Ort.	<b>2.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Wir packen die Umsetzung des Verkehrsrichtplans an.	<b>2.5</b>
<b>Zustand 2020</b>	Die Parkplatzbewirtschaftung ist eingeführt.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Reglement für die Parkplatzbewirtschaftung einführen und umsetzen.	
<b>Zuständigkeit:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisch</li> <li>• Administrativ</li> </ul>	Präsidiales Bauverwaltung	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
Das Parkplatzreglement und eine entsprechende Verordnung wurden im Entwurf ausgearbeitet. Die Behördenberatung findet im Januar 2020 statt.		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>		<i>Teilweise erfüllt.</i>

<b>Leitsatz</b>	Wir fördern eine qualitätsvolle Ortsentwicklung und ermöglichen Wohnen und Arbeiten an einem Ort.	<b>2.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Wir fördern die Akzeptanz der qualitätsvollen Innenentwicklung und unterstützen die Bereitschaft in der Bevölkerung.	<b>2.6</b>
<b>Zustand 2020</b>	Die Bauherrschaften kennen und nutzen den Spielraum des Baureglements im Sinne der Siedlungsentwicklung nach innen.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Situative Beratung der Bauherrschaften bei Bedarf.	
<b>Zuständigkeit:</b>	Präsidiales Bauverwaltung	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Politisch</li><li>• Administrativ</li></ul>		
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
Die Bauverwaltung beantwortete im Berichtsjahr viele Anfragen bezüglich den neuen Bestimmungen. Es ist eine vermehrte Bautätigkeit auf Grund der neuen Bestimmungen festzustellen.		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>		<i>Erfüllt.</i>

<b>Leitsatz</b>	Wir tragen zur Natur und zur Umwelt Sorge.	<b>3.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Die nachhaltige kommunale Energiepolitik weiterentwickeln und den Einsatz erneuerbarer Energien fördern.	<b>3.1</b>
<b>Zustand 2020</b>	Die Bevölkerung nutzt Beratungsangebote und ist über den Nutzen des sparsamen Einsatzes von Wärmebedarf, Wasser und Strom informiert.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	1. Informationsveranstaltung zum Thema Energie durchführen. 2. Regelmässige Publikationen im MZ zum Thema Beratungsmöglichkeiten und Energiesparen (Umsetzung Massnahmenblatt M14, Richtplan Energie).	
<b>Zuständigkeit:</b>	Bau und Umwelt Bauverwaltung	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Politisch</li><li>• Administrativ</li></ul>		
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
1. Am 7. November 2019 fand ein öffentlicher Anlass zum Thema "Mobilität im Wandel" statt. Es fanden Input-Referate von Markus Wüest, Leiter Sektion Umweltbeobachtung beim Bundesamt für Umwelt zum Thema «Ökobilanz der E-Mobilität» und Dr. Jörg Beckmann, Direktor der Mobilitätsakademie AG zum Thema «Mobilität heute, morgen und in Zukunft» statt. 2. Die Publikationen im MZ zum Thema Beratungsmöglichkeiten und Energiesparen wurden unregelmässig publiziert.		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>		<i>Teilweise erfüllt.</i>

<b>Leitsatz</b>	Wir tragen zur Natur und zur Umwelt Sorge.	<b>3.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Eine UeO Aareraum erarbeiten.	<b>3.2</b>
<b>Zustand 2020</b>	Die UeO Aareraum ist beschlossen.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	UeO Aareraum unter Einbezug aller Betroffenen ausarbeiten und öffentliche Mitwirkung durchführen.	
<b>Zuständigkeit:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisch</li> <li>• Administrativ</li> </ul>	Präsidiales Bauverwaltung	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
Die Arbeiten zur UeO Aareraum konnten noch nicht aufgenommen werden. Im Berichtsjahr wurde der Fokus bei der Umsetzung der Ortsplanungsrevision auf die Überbauungsordnungen im Siedlungsgebiet (Meielen Nord, Lüftere Nord, Lüftere Ost, Dreieck Bernstrasse-Bahnlinie-Kreuzstrasse), das Beitragsreglement und die Parkplatzbewirtschaftung gelegt.		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>		<i>Nicht erfüllt.</i>

<b>Leitsatz</b>	Wir tragen zur Natur und zur Umwelt Sorge.	<b>3.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Den Richtplan Landschaft umsetzen.	<b>3.3</b>
<b>Zustand 2020</b>	Die Anspruchsberechtigten kennen das Beitragssystem und wenden es an.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Beitragssystem auf Grund von überarbeitetem Reglement einführen.	
<b>Zuständigkeit:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisch</li> <li>• Administrativ</li> </ul>	Bau und Umwelt Bauverwaltung	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
Am 27. November 2019 genehmigte der Grosse Gemeinderat das neue Beitragsreglement. Es tritt am 1. Februar 2020 in Kraft. Die Bekanntmachung des neuen Beitragssystems erfolgt anschliessend.		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>		<i>Teilweise erfüllt.</i>

<b>Leitsatz</b>	Wir tragen zur Natur und zur Umwelt Sorge.	<b>3.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Generelle Beleuchtungsplanung umsetzen.	<b>3.4</b>
<b>Zustand 2020</b>	Die Sanierungen aus dem Massnahmenkatalog (2015) sind umgesetzt (Luminorersatz).	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Massnahmen 2019 auf Grund von neuem Massnahmenkatalog (2018) umsetzen.	
<b>Zuständigkeit:</b>	Tiefbau-, Ver- und Entsorgung Bauverwaltung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisch</li> <li>• Administrativ</li> </ul>		
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
Die geplanten Leuchtensanierungen gemäss Massnahmenkatalog konnten umgesetzt werden:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Buchsweg</li> <li>- Fischerstrasse</li> <li>- Mühlerain</li> <li>- Tscharnerstrasse</li> <li>- Schäferestrasse</li> <li>- Stockhornstrasse</li> <li>- Schweizerhubelstrasse</li> </ul>		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Erfüllt.</i>	

<b>Leitsatz</b>	Wir tragen zur Natur und zur Umwelt Sorge.	<b>3.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Energierichtplan umsetzen.	<b>3.5</b>
<b>Zustand 2020</b>	Erste Massnahmen mit Realisierungshorizont kurzfristig sind umgesetzt.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Wärmeverbund Unterzollikofen vertieft prüfen.	
<b>Zuständigkeit:</b>	Bau und Umwelt Bauverwaltung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisch</li> <li>• Administrativ</li> </ul>		
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
Eine Machbarkeitsstudie zeigt ein grosses Potential für einen Wärmeverbund im Raum Unterzollikofen auf. Verschiedene Grundeigentümer (Wahlacker West, Lüftere Nord, Lüftere Ost, Lüfterenüberbauung, Bärenareal) haben grosses Interesse an einem Anschluss signalisiert. Die Wärmezentrale käme auf dem Areal südlich des Werkhofs zu liegen. Im ersten Halbjahr 2019 wurde eine Ausschreibung durchgeführt, damit ein privater Betreiber des Wärmeverbunds das Projekt weiterentwickeln kann. Als Contractor wurde die Firma localnet aus Burgdorf bestimmt. Diese arbeitet nun das Bauprojekt aus und unterbreitet interessierten Eigentümern ein Angebot.		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Erfüllt.</i>	

<b>Leitsatz</b>	Wir setzen uns für gute Infrastrukturen ein – um in der Nähe zu finden, was wir zum Leben brauchen.	<b>4.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Förderung von Gesundheit und Lebensqualität.	<b>4.1</b>
<b>Zustand 2020</b>	Die lokale Gesundheitsförderung ist institutionalisiert und findet eine breite Unterstützung in Politik und Bevölkerung.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Plattform "Gesundheit" mit lokalen Akteuren 2x-jährlich durchführen.	
<b>Zuständigkeit:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisch</li> <li>• Administrativ</li> </ul>	Soziales und Gesundheit Sozialdienste	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
Im ersten und zweiten Semester fand je eine Plattform „Gesundheit“ statt. Beide Veranstaltungen wurden von den lokalen Akteuren gut besucht und geschätzt. Unter den Teilnehmenden wurden Synergien genutzt und Kontakte gepflegt.		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Erfüllt.</i>	

<b>Leitsatz</b>	Wir setzen uns für gute Infrastrukturen ein – um in der Nähe zu finden, was wir zum Leben brauchen.	<b>4.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern.	<b>4.2</b>
<b>Zustand 2020</b>	Familien finden innert nützlicher Frist eine Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Umsetzung der kantonalen Vorgaben zu den Betreuungsgutscheinen mit Einführung in Zollikofen frühestens ab 2020.	
<b>Zuständigkeit:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisch</li> <li>• Administrativ</li> </ul>	Soziales und Gesundheit Sozialdienste	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
<p>Der Gemeinderat hat am 5. August 2019 den Umsetzungszeitpunkt für den Systemwechsel auf den 1. August 2020 festgelegt. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass auf eine Kontingentierung und auf gemeindeeigene Zulassungsbeschränkungen verzichtet wird. Der Grosse Gemeinderat hat in der Folge am 28. August 2019 die nötigen Verpflichtungskredite für die ersten drei Jahre (Pilotphase) bewilligt. Nach dem zweiten Jahr soll eine Auswertung stattfinden, so dass bei Bedarf vor der definitiven Einführung vom Gemeinderat steuernde Massnahmen getroffen werden können. Zusammen mit personellen Ressourcen wurde die administrative Umsetzung per 1. Januar 2020 an die Abteilung Bildung übertragen. Die fachliche und politische Verantwortung bleibt dabei beim Departement Soziales und Gesundheit.</p> <p>Mit Verfügung vom 22. November 2019 erteilte die kantonale Gesundheits- und Fürsorgedirektion die nötige Ermächtigung, damit Zollikofen zukünftig ab 1. August 2020 80 % der anrechenbaren Beiträge für die Betreuungsgutscheine dem Lastenausgleich zuführen kann. Diese Ermächtigung ersetzt auf diesen Zeitpunkt die bisherigen Ermächtigungen in der familienergänzenden Kinderbetreuung (Kita und Tageseltern).</p> <p>Bis zur Einführung der Betreuungsgutscheine bietet der Verein Kibez seine Angebote im bisherigen Rahmen an.</p>		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Erfüllt.</i>	

<b>Leitsatz</b>	Wir setzen uns für gute Infrastrukturen ein – um in der Nähe zu finden, was wir zum Leben brauchen.	<b>4.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Wir erhalten und erneuern die bestehende Infrastruktur und schaffen bei Bedarf neue.	<b>4.4</b>
<b>Zustand 2020</b>	Die Infrastruktur ist in gutem Zustand und entspricht dem Bedarf.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	1. Urnenabstimmung für Sanierung oder Neubau Kindergärten Steinibach durchführen. 2. Verbindungswege der Sekundarschulanlage sanieren.	
<b>Zuständigkeit:</b> • Politisch • Administrativ	Bau und Umwelt Bauverwaltung	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
1. Die Prognose der Schülerinnen- und Schülerzahlen zeigt auf, dass der Druck auf den Schulraum weiter steigen wird. Der Gemeinderat hat daher auf Antrag des Ausschusses Schulraumplanung eine Neubeurteilung der Gesamtsituation vorgenommen. Der bisherige Fahrplan, mit provisorischen Massnahmen (2018), einem Neubau der Kindergärten Steinibach (2020/21) und zum Schluss einem allfälligen Neubau für zusätzlichen Schulraum (ab 2022), wurde überdacht und in der Folge angepasst. Anstelle der Sanierung oder des Neubaus der Kindergärten Steinibach wurde das Neubauprojekt für zusätzlichen Schulraum vorangetrieben. Der Gemeinderat hat dazu einen Projektierungskredit genehmigt und eine Spezialkommission mit Vertretern aus dem Gemeinderat, der Bildungskommission und der Kommission Bau und Umwelt eingesetzt. Im zweiten Halbjahr 2019 wurde ein Vorprojektwettbewerb durchgeführt und ein geeignetes Projekt ausgewählt. Es ist das Ziel, am 17. Mai 2020 eine Urnenabstimmung zum Neubau durchzuführen.		
2. Die Sanierung der Verbindungswege der Sekundarschulanlage konnte plangemäss vorgenommen werden. Im Sommer 2020 werden noch Schlussarbeiten durchgeführt.		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Teilweise erfüllt.</i>	

<b>Leitsatz</b>	Wir setzen uns für gute Infrastrukturen ein – um in der Nähe zu finden, was wir zum Leben brauchen.	<b>4.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Sportzentrum Hirzi attraktiv halten zusammen mit der Einfachen Gesellschaft.	<b>4.5</b>
<b>Zustand 2020</b>	Gebäudehülle und Schwimmbad sind saniert und erneuert.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Zollikofen als Trägergemeinde begleitet Vorbereitung der Schwimmbadsanierung.	
<b>Zuständigkeit:</b> • Politisch • Administrativ	Präsidiales Präsidialabteilung	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
a) Gebäudehülle: Im März 2017 haben die Parlamente der Einwohnergemeinden Münchenbuchsee und Zollikofen dem Investitionskostenbeitrag für die Sanierung des Sportzentrums Hirzenfeld zugestimmt. Die Gebäudehülle wurde komplett saniert und der Quertrakt mit Aufstockung den heutigen betrieblichen Bedürfnissen angepasst. Die Arbeiten konnten bereits im Herbst 2018 beendet werden. Die Abrechnung mit Kosten von Fr. 1'712'247.20 und einer Unterschreitung von Fr. 31'852.80 hat der Grosse Gemeinderat am 26. Juni 2019 zur Kenntnis genommen.		
b) Schwimmbad: Die Tragkonstruktion der Eisbahn weist Mängel auf und muss prioritär behandelt werden. Die Schwimmbadsanierung wurde in der Investitionsplanung deshalb auf die Jahre 2022 – 2024 verschoben.		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Teilweise erfüllt.</i>	

<b>Leitsatz</b>	Wir setzen uns für gute Infrastrukturen ein – um in der Nähe zu finden, was wir zum Leben brauchen.	<b>4.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Auch jungen, behinderten und alten Menschen zu selbstbestimmtem Leben verhelfen.	<b>4.6</b>
<b>Zustand 2020</b>	Bestehende und neue Angebote sind vernetzt und werden benutzt.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Informationsstelle für das Alter weiterhin publizieren.</li> <li>2. Zusammenarbeit Gemeinde mit lokalen und kantonalen Angeboten fortsetzen.</li> <li>3. Plattform "Alter" mit lokalen Akteuren 2x-jährlich durchführen.</li> <li>4. Sicherstellung des Fahrdienstes für Menschen, die nicht mobil sind.</li> </ol>	
<b>Zuständigkeit:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisch</li> <li>• Administrativ</li> </ul>	Soziales und Gesundheit Sozialdienste	
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Hinweis auf die Infostelle Alter wurde wöchentlich im Mitteilungsblatt Zollikofen, MZ publiziert.</li> <li>2.               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) In Zusammenarbeit mit Pro Senectute und Fussverkehr Schweiz wurde die Veranstaltung "Zu Fuss unterwegs – sicher bis ins Alter" für den 18. März 2020 vorbereitet. Senevita Berner Rose stellt die Räumlichkeiten und Infrastruktur zur Verfügung. Für Fragen Zollikofen betreffend wird der zuständige Mitarbeiter Abteilung Tiefbau Rede und Antwort stehen. Ein Referent von Fussverkehr Schweiz sowie weitere Fachstellen werden die ältere interessierte Bevölkerung informieren und sensibilisieren.</li> <li>b) Auf Anregung der Caritas Bern unterstützt die Gemeinde Zollikofen zusammen mit der Gemeinde Münchenbuchsee die Durchführung einer Informationsveranstaltung im ersten Quartal 2020 zum Thema Alter und Migration. Der Anlass richtet sich an alle Personen mit Migrationshintergrund ab 55 Jahren und an ihre Angehörigen (in Zollikofen 407 Personen).</li> <li>c) Im Hinblick auf den Abbruch der Liegenschaft Bernstrasse 90 wurde bisher keine zufriedenstellende Alternative gefunden.</li> </ol> </li> <li>3. Die Gemeinde lud zu zwei Plattformen "Alter" ein. Die Treffen dienen der Vernetzung und dem Austausch der lokalen Akteure im Bereich Alter und werden rege genutzt.</li> <li>4. Der Gemeinderat sicherte mit Beschluss vom 25. November 2019 dem Schweizerischen Roten Kreuz die unbefristete finanzielle Unterstützung des Fahrdienstes durch die Gemeinde Zollikofen im bisherigen Rahmen zu.</li> </ol>		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>		<i>Erfüllt.</i>

<b>Leitsatz</b>	Wir erhalten Wirtschaft und Finanzen gesund - stets zum Wohle aller.	<b>5.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Der Gemeinde soll ein möglichst hoher finanzieller Handlungsspielraum erhalten bleiben.	<b>5.1</b>
<b>Zustand 2020</b>	Die Finanzstrategie ist ergänzt, erneuert und angepasst.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Die Steueranlage gemessen an der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Entwicklung (Ertragsseite des allgemeinen Haushalts) prüfen und ggf. anpassen.	
<b>Zuständigkeit:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisch</li> <li>• Administrativ</li> </ul>	Finanzen	Finanzverwaltung
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
<p>Die Veränderung der Steueranlage um einen Zehntel macht bei den direkt abhängigen Ertragspositionen rund 1,5 Mio. Franken aus. Als Finanzplanvariante wurde zusätzlich zu den technischen Optimierungsfaktoren bei den Investitionen die Erfolgsrechnung um total 0,5 Steueranlagezehntel (ca. 0,76 Mio. Franken) jährlich entlastet. Mit dieser Verbesserung in der Erfolgsrechnung um einen halben Steuerzehntel vermindert sich der durchschnittliche Aufwandüberschuss auf etwa 0,3 Mio. Franken pro Jahr. Das strukturelle Defizit würde vermindert, die Selbstfinanzierung gestärkt und die finanzielle Leistungsfähigkeit zunehmen. Nach eingehender Beratung der Finanzplanvariante und unter Berücksichtigung der verfügbaren Plandaten wurde angesichts der soliden finanziellen Ausgangswerte (u. a. Höhe des Bilanzüberschusses, bestehende mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten) auf eine Korrektur der Steueranlage im Finanzplan 2020 – 2024 verzichtet.</p>		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Erfüllt.</i>	

<b>Leitsatz</b>	Wir erhalten Wirtschaft und Finanzen gesund - stets zum Wohle aller.	<b>5.</b>
<b>Lösungsansatz</b>	Wir unterstützen regionale Zusammenarbeiten, wenn sie effizienzsteigernd und/oder kostengünstiger sind.	<b>5.2</b>
<b>Zustand 2020</b>	Die Möglichkeiten, die interkommunale Zusammenarbeit zu verstärken, sind abgeklärt.	
<b>Tätigkeiten 2019</b>	Behördenbeschlüsse erwirken für eine allfällige interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Feuerwehr.	
<b>Zuständigkeit:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisch</li> <li>• Administrativ</li> </ul>	Sicherheit und Integration	Präsidialabteilung
<b>Berichterstattung und Beurteilung durch den Gemeinderat zur Tätigkeit 2019</b>		
<b>Berichterstattung</b>		
<p>Die Gemeinderäte der Gemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Münchenbuchsee und Zollikofen haben der interkommunalen Zusammenarbeit der Feuerwehren Bern-Nord im März 2019 grundsätzlich zugestimmt. Die Hauptarbeit lag im Berichtsjahr in der Konzeption der neuen Einsatz- und Betriebsorganisation sowie in der Vorbereitung der finanziellen, personellen und rechtlichen Aspekte. Das Geschäft soll dem Parlament im Herbst 2020 unterbreitet werden.</p>		
<b>Beurteilung durch den Gemeinderat</b>	<i>Teilweise erfüllt.</i>	

